

Fraunhofer IEG

## Wärmewende auf der GeoTHERM

**[26.02.2024] Das Fraunhofer IEG präsentiert auf der internationalen Fachmesse GeoTHERM in Offenburg ab dem 29. Februar 2024 neueste Konzepte für kommunale Wärmeplanung und nachhaltige Prozesswärme.**

Als Innovationspartner der Wärmewende für Industrie und Kommunen präsentiert sich das Fraunhofer IEG auf der internationalen Fachmesse GeoTHERM. Auf seiner Ausstellungsfläche in Offenburg präsentiert es ab dem 29. Februar 2024 neueste Konzepte für die kommunale Wärmeplanung und nachhaltige Prozesswärme. Themen sind unter anderem Quartiersentwicklung, Wärmenetze, Wärmepumpen, Transformationsberatung sowie tiefe und oberflächennahe Geothermie.

„Die kommunale und industrielle Wärmewende trägt zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft bei. Geothermie und Wärmenetze können dazu und damit zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung einen wichtigen Beitrag leisten“, erklärt Rolf Bracke, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG.

Das Fraunhofer IEG begleitet die Projekte mit Dimensionierung und Simulation der Wärmequelle sowie Multikriterienanalysen und unterstützt die Partner mit Innovationsberatung und Weiterbildungsangeboten. Individuelle Potenzialerbhebungen und Machbarkeitsstudien, insbesondere für die Transformation des Gebäudebestands, runden das Kompetenzspektrum ab.

Ganzheitliche Nutzungskonzepte der Tiefengeothermie sind das Ziel der Potenzial- und Machbarkeitsstudien am Fraunhofer IEG. Neben der Integration von Untergrunddaten und der Koordination der untertägigen Erkundung werden Wärme- und Energiekonzepte mit der übertägigen Wertschöpfungskette verknüpft. Dabei unterstützt das Fraunhofer IEG die Fernwärmeversorgung bei der Transformation bestehender Wärmenetze in nachhaltige, effiziente und zukunftsfähige Versorgungssysteme, die regenerative Wärme- und Kältequellen sowie Speicher und thermodynamische Wandler integrieren.

(ur)

Stichwörter: Geothermie, Fraunhofer IEG, GeoTHERM, Wärmewende